Arbeitsbericht Daniela Zeilinger
Villa Stonborough-Wittgenstein Gmunden, Jänner 2019

Während meines Aufenthaltes im Gastatelier Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden habe ich vor allem meine Einzelausstellung *real but not actual, ideal but not abstract* vorbereitet, die im März 2019 im *New Jörg* Wien eröffnet wurde. Der Titel dieser Ausstellung ist ein Zitat aus dem Roman „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Die wiedergefundene Zeit" von Marcel Proust. Die Auseinandersetzung damit sowie mit den Variationen in den Übersetzungen des französischen Originals ins Englische und Deutsche bildete die Grundlage für mein Ausstellungskonzept:

> Mais qu'un bruit, qu'une odeur, déjà entendu ou respirée jadis, le soient de nouveau, à la fois dans le présent et dans le passé, réels sans être actuels, idéaux sans être abstraits, aussitôt l'essence permanente et habituellement cachée des choses se trouve libérée, et notre vrai moi qui, parfois depuis longtemps, semblait mort, mais ne l'était pas entièrement, s'éveille [...].
> (La Recherche du temps perdu. Le Temps retrouvé. Marcel Proust, 1927)

> But let a sound, a scent already heard and breathed in the past be heard and breathed anew, simultaneously in the present and in the past, real without being actual, ideal without being abstract, then instantly the permanent and characteristic essence hidden in things is freed and our true being which has for long seemed dead but was not so in other ways awakes and revives [...].
> (Remembrance of Things Past. Time Regained. Translated by Stephen Hudson, 1931)

> Sobald aber ein bereits gehörtes Geräusch, ein schon vormals eingeatmeter Duft von neuem wahrgenommen wird, und zwar als ein gleichzeitig Gegenwärtiges und Vergangenes, ein Wirkliches, das gleichwohl nicht dem Augenblick angehört, ein Ideelles, das deswegen dennoch nichts Abstraktes bleibt, wird auf der Stelle die ständig vorhandene, aber gewöhnlich verborgene Wesenssubstanz der Dinge frei, und unser wahres Ich, das manchmal seit langem tot schien, aber es dennoch nicht völlig war, erwacht und gewinnt neues Leben [...].
> (Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Die wiedergefundene Zeit. Übersetzung von Luzius Keller, 1964)

real but not actual, ideal but not abstract befragt die Ontologie fotografischer Bilder. Analog zu Tänzer_innen, die den Score einer Choreografie interpretieren, werden Übersetzungsfehler, Pixel, Pinselstrich und Schatten in einem Prozess aus Transformation und Übersetzung zu Kollaborateuren fotografischer Konstrukte.

Einen Teil der Ausstellung bildeten Werke aus der Serie *Alp #1-11*, die ich in Gmunden entwickelt habe. Der Traunstein war während meines Aufenthaltes im Jänner nur selten in voller Größe sichtbar, meist war er in Nebel gehüllt. Ich begann, ihn täglich aus der Erinnerung zu malen. Diese Aquarelle wurden zum Ausgangspunkt meiner fotografischen Arbeit. Meine 4 x 5 Inch Großformat-Kamera habe ich so umgebaut, dass ich Direktbelichtungen auf Silbergelatine Baryt-Papier im Format 8 x 10 Inch anfertigen konnte. Badezimmer und Toilette wurden temporär als Dunkelkammer eingerichtet, so konnte ich die Fotografien gleich vor Ort entwickeln.

Die Kunstkritikerin Manisha Jothady schreibt im Ausstellungstext:

„[…] die als „Alp“ betitelte Serie von neun Direktbelichtungen auf Barytpapier [lässt] einen Berg als Sujet erahnen. Die Arbeit wirkt wie der Abdruck einer zunehmend verblassenden Erinnerung, die durch das bildgebende Verfahren festgehalten werden soll. Marcel Prousts Roman „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“, auf den sich die Künstlerin in ihrer Ausstellung im New Jörg und besonders in dieser Werkserie bezieht, war hier impulsgebend. Im Fall von Proust vollzieht sich der Rekonstruktionsakt des Sich-Erinnerns über das Schreiben. Bei Daniela Zeilinger sind es komplexe bildgebende Verfahren, vermittels derer sie sich (und uns) in der Vergangenheit Wahrgenommenes vergegenwärtigt.“

http://www.newjoerg.at/

Der Aufenthalt im Gastatelier Gmunden hat mir ermöglicht, mich auf zeitaufwändige, auch experimentelle Prozesse einzulassen und Neues zu entwickeln.

Ich möchte mich beim Land OÖ sehr herzlich für die Unterstützung bedanken!

Ausstellungsansicht *real but not actual, ideal but not abstract*
Giacomo, Alp #9
New Jörg, Wien 2019

Ausstellungsansicht *real but not actual, ideal but not abstract*
Alp # 9
New Jörg, Wien 2019

Ausstellungsansicht *real but not actual, ideal but not abstract*
Alp # 9
Silbergelatine Direktbelichtung auf Barytpapier, Unikat
Kaschiert auf Aluminium (1 mm), 24 x 20 cm
New Jörg, Wien 2019

Ausstellungsansicht *real but not actual, ideal but not abstract*
Alp #1 / #2, Lap # 11
New Jörg, Wien 2019

Ausstellungsansicht *real but not actual, ideal but not abstract*
Alp #1 / #2, 2019
Silbergelatine Direktbelichtung auf Barytpapier, Unikate
Kaschiert auf Aluminium (1 mm), 24 x 20 cm
New Jörg, Wien 2019

Ausstellungsansicht *real but not actual, ideal but not abstract*
Alp #1 / #2, Lap # 11
New Jörg, Wien 2019

Alp # 3 – 11 2019, Gelatinesilber Direktbelichtung auf Barytpapier, Unikate, 25 x 20 cm